



Arbeitspezifische
Rehabilitation

kräfte mobili- sieren



Klinik St. Katharinental
Spital Thurgau AG

schritt. für schritt





■ Gesunde Arbeitsprozesse

Rückenschmerzen und andere Erkrankungen des Bewegungsapparates, die zu Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit führen, sind ein zunehmendes Problem der Volksgesundheit. Schon heute sind die volkswirtschaftlichen Folgen immens, was sich in der Schweiz an hohen Zahlen von Berentungen durch die Invalidenversicherung widerspiegelt.

Hier mit modernen Therapieprogrammen entgegenzuwirken, ist nicht nur ein wichtiger Schritt für jeden einzelnen Patienten, sondern entlastet auch spürbar unsere Gesellschaft.

■ Assessments

Um die Rehabilitationsziele und Behandlungselemente bestmöglich auf die individuellen Bedürfnisse abzustimmen, werden bei Eintritt und zur Erfolgsmessung während des Rehabilitationsverlaufs verschiedene Assessments durchgeführt. Diese beinhalten die Evaluation der Arbeitsplatzsituation sowie die Beurteilung der funktionellen Leistungsfähigkeit. Mittels Fragebögen wird die Selbsteinschätzung des Patienten erfasst. Die Resultate der Assessments werden durch das Behandlungsteam mit dem Patienten besprochen.

■ Behandlungsdauer

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem individuellen Bedarf. In der Regel ist jedoch von einem mehrwöchigen Aufenthalt auszugehen. An die Rehabilitation wird meistens eine Trainingstherapie angeschlossen.

■ Zukunftsperspektiven

Gegen Ende der Rehabilitation erfolgt aufgrund der Austrittstestung eine Bewertung der Arbeitsfähigkeit und der Arbeitsperspektiven. Das Prozedere der Wiederaufnahme der Arbeit wird besprochen, ebenso die weiteren therapeutischen und medizinischen Massnahmen.



Ziele

- > Verbesserung der körperlichen und psychischen Belastbarkeit
- > Steigerung der Eigenkompetenz im Umgang mit Schmerzen und funktionellen Einschränkungen
- > Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess

Indikationen

- > Subakute oder chronische Beschwerden des Bewegungsapparates
- > Verminderte Belastbarkeit am Arbeitsplatz

Voraussetzungen

- > Abgeschlossene medizinische Abklärungen
- > Bislang erfolglose Therapiemaßnahmen
- > Genügende Motivation/Leistungsbereitschaft
- > Mögliche Verständigung in Deutsch oder Italienisch
- > Klare berufliche Aussichten/Ziele

Behandlungselemente

- > Erarbeitung funktioneller und arbeitsorientierter Zielsetzungen mittels schriftlicher Zielvereinbarung
- > Arbeitsspezifisches Training (Simulation der Verrichtungen am Arbeitsplatz)
- > Ergonomeschulung (Optimierung der Arbeitstechniken)
- > Spezifisches Übungsprogramm (Trainingstherapie an Geräten und eigenes Gymnastikprogramm) zur Verbesserung von Kraft, Beweglichkeit und Koordination
- > Ausdauertraining
- > Aufklärung über Schmerz und Erlernen von Schmerzbewältigungsstrategien
- > Planung des Wiedereinstiegs in den Arbeitsprozess
- > Beratung durch den Sozialdienst



Die Klinik St. Katharinental bietet als eine der ersten Rehabilitationskliniken der Schweiz ein arbeits-spezifisches Rehabilitationsprogramm an, das erst in jüngster Zeit entwickelt wurde und sich als sehr erfolgreich bewährt.

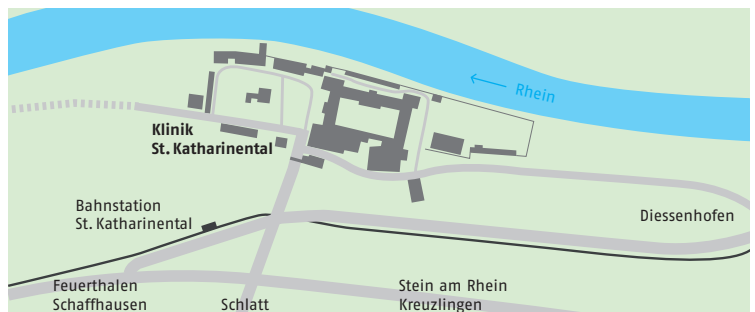
Ziel der arbeitsspezifischen Rehabilitation ist es, die Leistungsfähigkeit und Belastungsfähigkeit des Patienten zu verbessern, um so den Verbleib im Arbeitsprozess zu erleichtern oder einen Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit zu ermöglichen. Damit können wir auch zu einer höheren Lebensqualität und zu mehr Arbeitsmotivation beitragen.





Die Klinik St. Katharimental ist in den historischen Räumen des ehemaligen Dominikanerinnenklosters beheimatet. Als Betrieb der Spital Thurgau AG bieten wir ein qualitativ hochwertiges Spektrum von Gesundheitsleistungen.

- > Rehabilitation, stationär und ambulant
- > Langzeitpflege
- > Ärztliches Ambulatorium
- > Physio- und ergotherapeutisches Ambulatorium



Klinik St. Katharimental

8253 Diessenhofen
T +41 (0) 52 631 60 60
F +41 (0) 52 631 60 61
www.stgag.ch